

Koetter, Michael; Krause, Thomas; Sfrappini, Eleonora; Tonzer, Lena

**Article**

## Aktuelle Trends: Auf dem Weg zur europäischen Bankenunion - Verzögerte Umsetzung der Abwicklungsrichtlinie

Wirtschaft im Wandel

**Provided in Cooperation with:**

Halle Institute for Economic Research (IWH) – Member of the Leibniz Association

*Suggested Citation:* Koetter, Michael; Krause, Thomas; Sfrappini, Eleonora; Tonzer, Lena (2021) : Aktuelle Trends: Auf dem Weg zur europäischen Bankenunion - Verzögerte Umsetzung der Abwicklungsrichtlinie, *Wirtschaft im Wandel*, ISSN 2194-2129, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Halle (Saale), Vol. 27, Iss. 2, pp. 29-29

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/235661>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

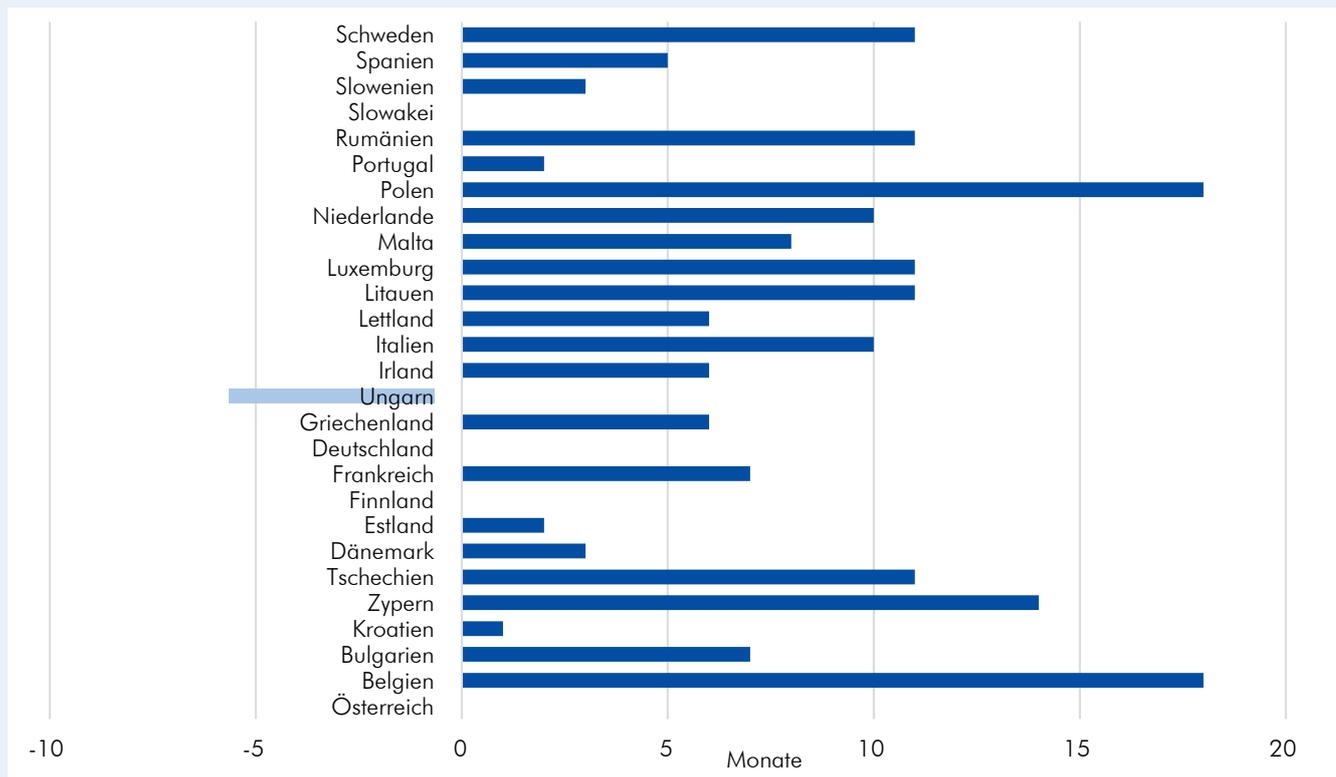
*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

## Aktuelle Trends: Auf dem Weg zur europäischen Bankenunion: Verzögerte Umsetzung der Abwicklungsrichtlinie

Michael Koetter, Thomas Krause, Eleonora Sfrappini, Lena Tonzer

### Verzögerung der Umsetzung der EU-Abwicklungsrichtlinie in nationales Recht

Anzahl der Monate seit Ablauf der Frist zur Umsetzung im Dezember 2014 bis zur Veröffentlichung des nationalen Gesetzes



Quellen: EURLex; Berechnungen und Darstellung des IWH.

In Reaktion auf die Erfahrungen aus der letzten Finanzmarktkrise veröffentlichte die Europäische Kommission im Mai 2014 die Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten (Bank Recovery and Resolution Directive, BRRD). Die Richtlinie legt Regeln zur Abwicklung und Restrukturierung von Banken einschließlich eines Bail-in-Mechanismus fest, der das Verlustrisiko beim Scheitern einer Bank vorrangig deren Anteilseignern und Gläubigern aufbürdet. Die EU-Mitgliedstaaten waren verpflichtet, die Richtlinie bis Ende 2014 in nationales Recht umzusetzen und die entsprechenden Regeln ab 1. Januar 2015 in Kraft zu setzen. Viele Staaten verzögerten jedoch die nationale Implementierung der BRRD. Die Abbildung zeigt, um wie viele Monate sich die Umsetzung der Richtlinie in den EU-27-Staaten jeweils verspätete, gemessen am Datum der Veröffentlichung des zentralen nationalen Gesetzes

zur BRRD.<sup>1</sup> Es zeigt sich, dass die Dauer der Verzögerung von Land zu Land sehr verschieden ist. Belgien, Polen und Zypern setzten die Richtlinie über ein Jahr verspätet um. Deutschland, Finnland, Österreich und die Slowakei waren pünktlich, Ungarn verabschiedete das nationale Gesetz sogar fünf Monate vorfristig. Im Durchschnitt der 27 EU-Mitgliedstaaten ist eine Verzögerung um 6,5 Monate zu beobachten, etwas weniger als bei der Umsetzung von EU-Richtlinien in anderen Politikbereichen (8,5 Monate).

Professor Michael Koetter

Leiter der Abteilung Finanzmärkte

[Michael.Koetter@iwh-halle.de](mailto:Michael.Koetter@iwh-halle.de)

<sup>1</sup> Zur Datenbasis vgl. Koetter, M.; Krause, T.; Sfrappini, E.; Tonzer, L.: Staggered Completion of the European Banking Union: Transposition Dates of the BRRD: Data Record Description. IWH Technical Reports 1/2021. Halle (Saale) 2021.